

Infoabend zu sozialen Ängsten – von Schüchternheit, Lampenfieber und sozialer Phobie

Infoveranstaltung am Mittwoch, den 02.04.2014

Die Abteilung für Biologische und Differentielle Psychologie des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg lädt zu einer Informationsveranstaltung in die Universität ein. Die Veranstaltung trägt den Titel "Von Schüchternheit, Lampenfieber und Sozialer Phobie". Die Soziale Phobie oder Soziale Angststörung ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen. Hauptmerkmal ist die starke Angst, sich in Gegenwart anderer lächerlich zu verhalten, „blöd anzustellen“ und von anderen abgelehnt zu werden. Dies wird meist begleitet von körperlichen Beschwerden wie Herzklopfen, Schwitzen oder Erröten. Aufgrund der Angst gehen Betroffene sozialen Situationen häufig aus dem Weg.

Der Infoabend soll einen Überblick über das Krankheitsbild der Sozialen Angststörung geben: Welche Symptome treten auf und was passiert körperlich? Es werden die Entstehung, aufrechterhaltende Mechanismen und mögliche Therapieformen erklärt. Die Vortragenden Dr. Bernadette von Dawans und

Amalie Trüg berichten zudem über aktuelle Forschung im Gebiet der Sozialen Phobie und stellen eine aktuelle Studie vor, die an der Universität Freiburg die Auswirkungen von Stress bei Männern mit sozialen Ängsten untersucht. Im Anschluss haben die Zuhörer/innen die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen.

Info: "Von Schüchternheit, Lampenfieber und Sozialer Phobie".

Datum: Mittwoch, 02.04.2014 um 18:15 Uhr

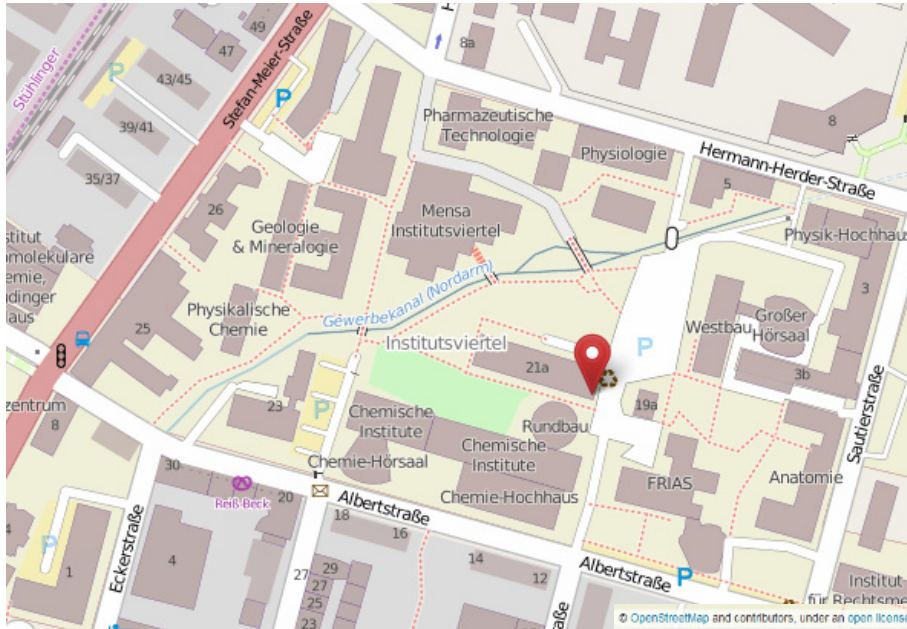
Ort: Weismann-Haus, Albertstr. 21a, 79104 Freiburg
Hörsaal im Erdgeschoss (Raum R 46)

Mehr Infos zu der aktuellen Studie im Internet unter
www.psychologie.uni-freiburg.de/abteilungen/psychobio/studien/ang

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anfahrt: Weismann-Haus

3



Eingang



Nach Eingangstür: Zwischentreppe ins EG mit 9 Stufen (kontrastreich markiert).